

Medienmitteilung

Sperrfrist: 7.7.2023, 10.00 Uhr

Das Gesundheits-, Pflege- und Therapiezentrum bedarf einer neuen Planung

Die Baubewilligung für das neue Gesundheits-, Pflege- und Therapiezentrum (GTP) Flawil ist rechtskräftig. Das bewilligte Projekt ist in der heutigen Version aufgrund veränderter Rahmenbedingungen nicht umsetzbar. Im Zentrum der Überlegungen für die Neuplanung steht die sinnvolle Umnutzung des bestehenden Gebäudes.

Die Solviva Immobilien AG beabsichtigte am Standort Flawil ein Gesundheits-, Pflege- und Therapiezentrum mit einem Investitionsvolumen von CHF 45 Mio. zu errichten. Grösste Ankermieterin sollte die Solviva Care AG werden, die ein Sonderpflegeangebot mit 75 Betten in der nachklinischen Betreuung per 2025 realisieren und betreiben wollte.

Wirtschaftliche Machbarkeit des heutigen Projektes nicht gegeben

Die Planungsarbeiten für das Projekt haben vor über zwei Jahren begonnen. Seit dann haben sich die Rahmenbedingungen stark verändert. Die Bauteuerung beträgt seit Oktober 2021 8,2%, was umgerechnet einer Zusatzinvestition von CHF 3,7 Mio. entspricht. Gleichzeitig hat sich die Situation auf dem Hypothekar- und Finanzierungsmarkt drastisch verändert, die Zinsen für langfristige Finanzierungen haben sich seit Baueingabe fast verdreifacht und die Finanzierer bedingen sich in der aktuellen Marktsituation eine schnellere Amortisation aus, um ihre Finanzierungsrisiken bei Grossprojekten zu minimieren.

«In Summe sind dies einfach zu viele Faktoren, die uns die geplante Investition verunmöglichen. Die möglichen Marktmieten und Erträge decken die Investitionskosten nicht. Das Vorhaben lässt sich so nicht finanzieren» meint Dr. Keld Ostergaard, Verwaltungsratspräsident der Solviva Immobilien AG.

Machbarkeit bedingt eine Neuplanung

Die Viva Group AG als Holding Gesellschaft hält weiter am Standort Flawil fest. Ihre Tochtergesellschaft Solviva Immobilien AG wird die Situation neu beurteilen und das Projekt neu planen. Aktuell sieht man von einem Neubau ab, im Zentrum der Überlegungen steht eine sinnvolle Umnutzung des bestehenden Gebäudes. Die Realisierung des Gesundheitszentrums mit der ambulanten, öffentlichen Dienstleistung bleibt weiterhin fester Bestandteil der Planung, die Bedarfslage eines Sonderpflegezentrums mit 75 stationären Betten durch die Solviva Care AG wird neu geprüft.

Neuplanung beansprucht Zeit

Die Neuplanung wird zusätzliche Zeit beanspruchen und voraussichtlich mindestens ein Jahr dauern. Die Solviva Immobilien AG zieht in Betracht, im Rahmen der Neuplanung das Nutzungsspektrum zu erweitern, dies erfolgt im engen Dialog mit der Gemeinde und dem Kanton.

Dank an Projektunterstützer

Die Viva Group AG ist sich bewusst, dass der Entscheid für eine Neuplanung bei allen, die sich für das bestehende Projekt eingesetzt haben, ein Neudenken erfordert. An dieser Stelle möchten wir uns für die wohlwollende und tatkräftige Unterstützung – vor allem bei der Gemeinde Flawil, den kantonalen Behörden und den Projektpartnern bedanken.

Über die Viva Group

Die Viva Group entwickelt Konzepte für die Integrierte Versorgung und somit neue, zukunftsfähige Lösungen für das Schweizer Gesundheitswesen. Als unabhängiges Schweizer Unternehmen konzipieren, realisieren und betreiben wir Gesundheits-, Therapie- und Pflegezentren.

Zur Viva Group gehören die Betriebsgesellschaften Solviva Care AG, Cereviva AG und die Solviva Immobilien AG. Sie beschäftigen rund 350 Mitarbeitende und betreiben an sieben Standorten 400 Pflegeplätze.

Kontakt für die Medien

Daniel Meier, Geschäftsführer Viva Group AG Markt Ostschweiz

Tel. 076 298 69 01, E-Mail: d.meier@vivagroup.ch

Dr. Keld Ostergaard, Verwaltungsratspräsident Solviva Immobilien AG

Tel. 076 337 10 08, E-Mail: k.ostergaard@vivagroup.ch